

Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule

**I
n
f
o
r
m
a
t
i
o
n**

M

Staatliches Schulamt
in der
Landeshauptstadt
München

im
Schuljahr
2021/2022

Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule

- Der Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule ist ein vierjähriger Bildungsgang innerhalb der Mittelschule und führt entsprechend geeignete Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7 in eigenständigen Klassen, den so genannten M-Klassen, in die Jahrgangsstufe 10 und dort zum mittleren Schulabschluss.
- Ein späterer Einstieg ist auch in die M-Klassen der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 möglich.
- Der Besuch der M-Klassen ist freiwillig. Er setzt die Zustimmung der Erziehungsberechtigten und die Bereitschaft der Lernenden voraus.

- Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule weist einen hohen Praxis- und Berufsbezug aus, während an der Realschule ein breiterer theoretischer Anteil vermittelt wird.
- Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule ist somit gleichwertig, aber nicht gleichartig den mittleren Schulabschlüssen anderer Schularten.
- Der mittlere Schulabschluss an der Mittelschule ermöglicht die gleichen Berechtigungen für weiterführende Bildungswege und berufliche Laufbahnen wie die mittleren Schulabschlüsse anderer Schularten.

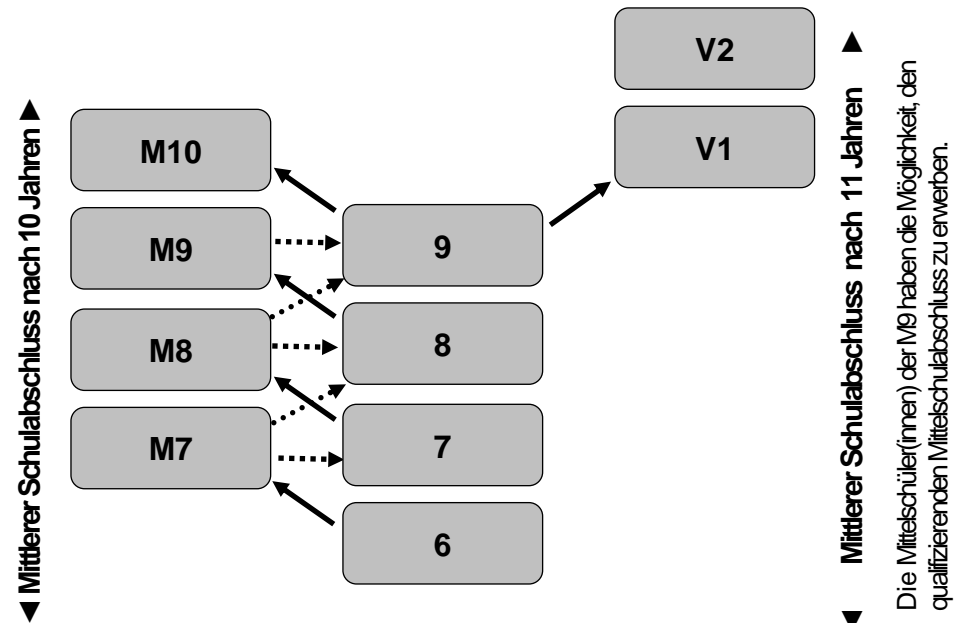
Aufnahmebedingungen in eine M-Klasse

- Schülerinnen und Schüler, die einen Notendurchschnitt von mindestens 2,66 in Jahrgangsstufe 6 bzw. 2,33 in Jahrgangsstufe 7, 8 und 9 (plus „Quali“) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben (im Zwischenzeugnis bzw. im Jahreszeugnis), werden zum nächsten Schuljahr in die M-Klasse der nachfolgenden Jahrgangsstufe aufgenommen.
- Schülerinnen und Schüler, die den entsprechenden Notendurchschnitt nicht erreicht haben (im Zwischenzeugnis bzw. im Jahreszeugnis), können eine Aufnahmeprüfung für den M-Zug ablegen.
- Die Aufnahmeprüfung findet **in der letzten Woche der Sommerferien** zentral statt (**voraussichtlich M7: Mittelschule Inzeller Weg, M8: Mittelschule an der Fromundstraße, M9: Mittelschule an der Peslmüllerstraße**). Sie erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch und kann in den Fächern abgelegt werden, in denen nicht mindestens die Note 2 im Zwischen- oder Jahreszeugnis bzw. in der Jahrgangsstufe 9 im Zeugnis über den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule erzielt wurde.
- Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn mit ihrer Hilfe eine Notenverbesserung in den geprüften Fächern erreicht wird und dadurch das entsprechende Aufnahmekriterium von 2,66 bzw. 2,33 erfüllt ist.

Beispiel:

| Jahrgangsstufe 6 | | Jahrgangsstufe 8 | |
|------------------------------------|-----------------|------------------------------------|-----------------|
| Zeugnisnote | Aufnahmeprüfung | Zeugnisnote | Aufnahmeprüfung |
| Deutsch 3 | Note 3 | Deutsch 3 | Note 2 |
| Mathematik 4 | Note 3 | Mathematik 3 | Note 2 |
| Englisch 2 | entfällt | Englisch 3 | Note 3 |
| Aufnahmeprüfung mit 2,66 bestanden | | Aufnahmeprüfung mit 2,33 bestanden | |

Durchlässigkeit:



Aufnahme in die Vorbereitungs- klasse 1 §7 (5) MSO

Schülerinnen und Schüler können im unmittelbaren Anschluss an den Besuch der Jahrgangsstufe 9 der Mittelschule in eine Vorbereitungsklasse aufgenommen werden, wenn sie den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule mit einer Durchschnittsnote von 2,5 oder besser erworben haben.

Unterricht

Der Unterricht in den M-Klassen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 wird auf der Grundlage der Stundentafel und des Lehrplans für den Mittlere-Reife-Zug der Mittelschule durchgeführt. Dieser beinhaltet ein

erhöhtes Anforderungsniveau,

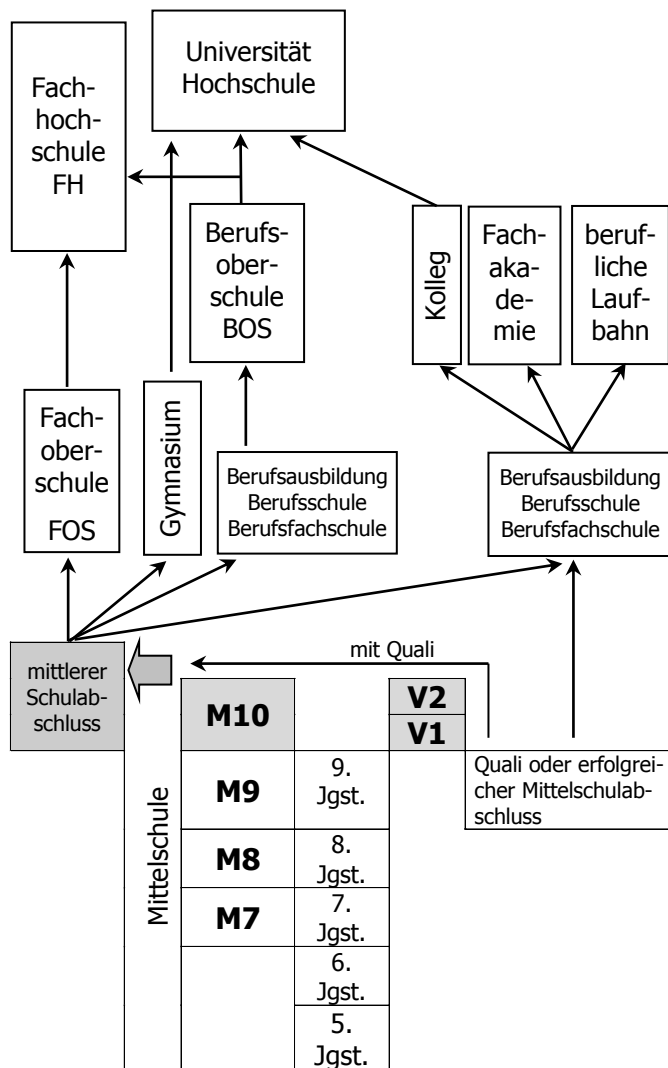
das sich an den Anforderungen der Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss orientiert und eine gezielte kontinuierliche Vorbereitung gewährleistet.

Dies bedeutet:

- Vertiefung und Ausweitung des Lehrstoffs
- höhere Komplexität der Aufgabenstellung
- höherer Grad der Beherrschung
- geringere Fehlerhäufigkeit
- höheres Arbeitstempo
- höherer Grad der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung

Die Schülerinnen und Schüler melden sich an ihrer zuständigen Verbundsprenghelschule an.

Der mittlere Schulabschluss mit dem M-Zug an der Mittelschule eröffnet viele **Möglichkeiten:**



Mittlerer Schulabschluss an der Mittelschule (§§29 - 34 MSO)

Die Mittelschüler(innen) erwerben den mittleren Schulabschluss am Ende der M10 oder der Vorbereitungsklasse 2.

Sie unterziehen sich dafür einer Abschlussprüfung mit

- zentraler Aufgabenstellung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und
- einer schulinternen Prüfung in Form einer Projektprüfung, bestehend aus dem Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik in Kombination mit dem besuchten berufsorientierenden Wahlpflichtfach (Wirtschaft, Technik oder Soziales).

Vorteile des Mittlere-Reife-Zuges

- kein Wechsel der Schulart
- verstärkte Berufsorientierung
- weitgehend Klassenlehrerprinzip
- vertraute Unterrichtsmethoden

Ansprechpartner und Auskünfte:

- jede staatliche Mittelschule in München
- die Beratungslehrer(innen) der 40 staatlichen Beratungszentren in München (siehe Aushang in der Schule)
- das Staatliche Schulamt in der Landeshauptstadt München
Tel.: 233 834 - 64

Mittelschulen, die im Schuljahr 2021/22 voraussichtlich über M-Klassen und/oder Vorbereitungsklassen (V1) verfügen

